



Vorwort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe zukünftige Leitende Notärzt/Innen,

der Fortbildungskursus Leitender Notarzt findet
inzwischen zum 22. Male statt und wird veranstaltet
von der Akademie für Ärztliche Fortbildung in
Rheinland-Pfalz in enger Kooperation mit

- Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule des Landes Rheinland-Pfalz,
- Notfallmedizinisches Zentrum der Klinik für Anästhesiologie der Universitätsmedizin Mainz,
- Notfallmedizinisches Zentrum am Bundeswehr-Zentralkrankenhaus Koblenz
- Arbeitsgemeinschaft Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz in Rheinland-Pfalz
- Innenministerium Rheinland-Pfalz und
- Leitende Notarzt Gruppe der Stadt Mainz und des Landkreises Mainz-Bingen.

Kursstruktur und Inhalte entsprechen bereits dem Curriculum „Seminar Leitender Notarzt – Qualifikationsseminar zum LNA“ gemäß den zukünftigen **Empfehlungen der Bundesärztekammer und der DIVI**. Zusätzlich werden Ihnen in dem über 40-stündigen Kurs neue Themen entsprechend der aktuellen Gefahrenlage mit innovativen Methoden vermittelt. Wir haben den Kurs weitgehend mit der Ausbildung der Organisatorischen Leiter synchronisiert, so dass Sie meist gemeinsam mit Ihrem zukünftigen Partner in der Abschnittsleitung Gesundheit lernen und praktisch üben. Die Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule in Koblenz bietet hierfür ideale Bedingungen.

Wir freuen uns, Sie in Koblenz begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. W. Nix
Direktor der Akademie für Ärztliche Fortbildung

Vorprogramm

Kursleitung: Dr. Ludwig Hofmann D.E.A.A.

Einsatztaktik:

- Lagebeurteilung und Lagebewältigung
- Planung von Großveranstaltungen
- Alarmplan Krankenhäuser

Grundlagen:

- Rechtliche Grundlagen
- Struktur der Abschnittsleitung Gesundheit
- Kooperation mit der Feuerwehr
- Koordination mit der Polizei
- Zusammenarbeit mit Schnelleinsatzgruppen und Hilfsorganisationen
- Pressearbeit

Sichtung und Dokumentation:

- Sichtungskriterien, -kategorien und -strategien
- Dokumentation

Rettungsdienst und Katastrophenschutz:

- Grundlagen der Führungslehre
- Aufgaben, Einheiten und Führung im KatSchutz
- LNA als Berater von Stab und Techn. Einsatzleitung
- Psychosoziale Betreuung von Menschen in außergewöhnlichen Situationen

Technische Fortbildung:

- Kommunikation im Einsatz
- Funkübungen
- Geräte und Fahrzeuge für Rettung und technische Hilfeleistung

Einsatztraining:

- Kasuistiken
- Sichtsungs- und Planübungen
- computer-animierte Lage-Simulation (SAFER)
- diverse kleinere, eskalierende Lageübungen
- 2 Vollübungen „Großschadensfall“

Kursablauf

Veranstaltungsbeginn ist am Dienstag um 10.00 Uhr. Zunächst werden Ihnen in einem theoretischen Teil Grundlagen durch Vorträge vermittelt und von Ihnen in Workshops erarbeitet. Dabei werden auch Themen zur aktuellen Gefahrenlage (wie Terroranschläge oder Unfälle mit chemischen, biologischen oder explosiven Noxen oder Amoklagen) berücksichtigt.

Bereits ab Donnerstag liegt der Schwerpunkt auf vielfältigen intensiven und praxisnahen praktischen Übungen in Kleingruppen. Bei Table-Tops werden interaktiv Fertigkeiten zur Führung mit der Abschnittsleitung Gesundheit erlernt. Gemeinsam mit Teilnehmern des parallel stattfindenden Kurses der Organisatorischen Leiter üben Sie an miniaturisierten Einsatzstellen die Einsatzlenkung aus der Vogelperspektive. Mit SAFER (**S**imulation in der **A**usbildung für **E**insatzkräften in **R**heinland-Pfalz) stehen Terminals zur computer-assistierte Bearbeitung virtueller Schadenslagen zur Verfügung. Sichtsungs- und „Rotationsübungen,“ erfolgen mithilfe von Mimen.

Am Sonntag erwarten Sie in Neuwied Praktische Übungen zur Bewältigung zweier Großschadensereignisse. Hierbei haben Sie Gelegenheit, selbst in verschiedenen Funktionen aktiv teilzunehmen oder als Jury die Einhaltung definierter Übungsziele im Rahmen der strukturierten Nachbereitung zu objektivieren.

Der Kurs endet voraussichtlich gegen 16.00 Uhr.

Das Rahmenprogramm beinhaltet eine Get-Together-Party, eine Exkursion ins Bundeswehrzentalkrankenhaus Koblenz, einen Grillabend und den Besuch der Bundesgartenschau.



Hinweise

Termin

14. bis 19. Juni 2011
(Dienstagvormittag bis Sonntagnachmittag)

Ort

Feuerwehr- und Katastrophenschutzschule
Rheinland-Pfalz
Lindenallee 41-43
56077 Koblenz

Eine detaillierte Anfahrtsbeschreibung erhalten Sie nach der Anmeldung mit den Kursunterlagen.

Kursgebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 1150,- € (inkl. Übernachtungen und Verpflegung). Aufgrund einer direkten Förderung durch das Ministerium des Innern und für Sport zahlen Teilnehmer aus Rheinland-Pfalz, die von der für sie zuständigen Kreisverwaltung als mögliche Leitende Notärzte vorgesehen sind, den reduzierten Beitrag von 675,- €.

Teilnehmerzahl

Um eine Fortbildung in Kleingruppen gewährleisten zu können, ist die Teilnehmerzahl auf 24 begrenzt.

Zertifizierung

Die Veranstaltung ist mit 40 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Freistellung

Eine Anerkennung des Kurses nach § 7 des Bildungsfreistellungsgesetzes ist beim Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung, Forschung und Kultur Rheinland-Pfalz beantragt.



Anmeldung

Vorkenntnisse für die Kursteilnahme:

Fachkundenachweis Rettungsdienst bzw. Zusatzbezeichnung Notfallmedizin, in Rheinland-Pfalz vorzugsweise Gebietsarztbezeichnung mit Tätigkeit in der Intensivmedizin sowie mehrjährige und fortbestehende Tätigkeit im Rettungsdienst.

Anmeldung und Ansprechpartnerin

Frau C. Becker
Telefon: 06131 / 28 43 8 13
Fax: 06131 / 28 43 8 10
Email: becker@arztkolleg.de

Die Anmeldung ist auch über die Internetseite: www.arztkolleg.de möglich.

Bankverbindung:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank Mainz
BLZ: 300 606 01, Kto.-Nr. 1727451



RheinlandPfalz

FEUERWEHR- UND
KATASTROPHENSCHUTZSCHULE



Arbeitsgemeinschaft
der
Hilfsorganisationen im
Katastrophenschutz



RheinlandPfalz
MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT



22. Mainzer Fortbildungskurs “Leitender Notarzt”

Schirmherr: Roger Lewentz
Staatssekretär im Ministerium des
Innern und für Sport

22. Mainzer Kurs Leitender Notarzt



14.- 19. Juni 2011